

18. ZR-FE-SITZUNG – PROTOKOLL

1. Dezember 2009

Verbund für Bildung und Kultur – Verbundzentrale, 1080 Wien, Strozzigasse 2

1. BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER SANIERUNGSARBEITEN IN VBK01
(Arnulf Roßbacher)

2. BERICHT ÜBER EINE VERANSTALTUNG (BRAIN-POOL) ZUM THEMA "RDA –
DER STAND DER DINGE"
(Arnulf Rossbacher)

3. REGELN FÜR DIE EINTRÄGE IN FELD 596 (VORSCHLAG VON WILFRIED LANG)

4. HOCHSCHULSCHRIFTENVERMERK

Koll. Müller hat in ihrer Katalogisierungsschulung zu diesem Punkt angegeben, Bachelorarbeiten seien im Feld 519 in der Form "Bachelor-Arb." anzuführen. Dies widerspricht der Auskunft, die die ZR im Frühjahr von Koll. Wieser erhalten hat, wonach die ZR des Gesamtverbundes empfiehlt, "Bachelorarb." bzw. analog "Masterarb." zu verwenden. Es wird vereinbart, bei der von Koll. Wieser empfohlenen Praxis zu bleiben und Koll. Müller die entsprechenden Informationen zukommen zu lassen.

Ebenfalls zum Hochschulschriftenvermerk wird festgehalten, dass die Praxis, der Bezeichnung "Pädag. Hochsch." das jeweilige Bundesland nachzustellen, wohl eigentlich nicht den Regeln entspricht. – Zu dieser Frage wird die Expertise von Koll. Krozewski eingeholt (bei der Sitzung verhindert).

5. SCHULBUCHKATALOGISIERUNG

Ein Gespräch mit Koll. Müller hat ergeben, dass diese das Problem, insbesondere den Wunsch der ZR (VBK) nach einer – womöglich schriftlichen – Katalogisierungsrichtlinie, an die ZR (OBV), namentlich Koll. Exner, weitergeleitet hat. Es besteht die Hoffnung, dass dieser neuerliche Versuch Früchte tragen möge.

6. NBM, ELEKTRONISCHE RESSOURCEN IM FERNZUGRIFF (ONLINE-RESSOURCE)

http://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/fe/nbm/e-Ress_endfass_0909.pdf Das Dokument, das aufgrund der Bestandslage im VBK, für uns nur in Teilen praktische Relevanz besitzt, wird allen zur Lektüre empfohlen.

Anm.: Das Protokoll liegt nur in dieser verkürzten Form vor, da das Originaldokument in Verlust geraten ist. MM, 17.01.2012